

# Davoserin Seraina Mischol glänzt mit Platz 5

**Zum Auftakt der Tour de Ski hat Seraina Mischol gestern das erhoffte Spitzenergebnis gebracht. Die Davoserin erreichte im Prolog in Nove Mesto (Tschechien) über 3,5 km in klassischer Technik den fünften Platz.**

Von Toni Nötzli

*Langlauf.* – «Das war Klasse», freute sich Trainer Markus Cramer, der Mischol ein so gutes Ergebnis nicht unbedingt zugetraut hatte. Die Bündnerin hatte Anfang Dezember in Davos ihre letzten Weltcup-Einsätze bestritten und dabei ein Wechselbad der Gefühle erlebt. Im Einzellauf platzte der Traum von einem Spitzenergebnis wegen eines Sturzes in der ersten Abfahrt, und 24 Stunden später revanchierte sie sich in der Staffel mit einer der besten Laufzeiten.

## Das gibt Selbstvertrauen

Es folgte eine leichte Erkältung, der Verzicht auf den Weltcup-Abstecher nach Russland sowie der Sieg im Citysprint in Wil, was zwar gut für den Kopf war, aber nicht wirklich Aufschluss über den Formstand gab. Das dritte Top-Ten-Ergebnis dieses Winters dürfte Seraina Mischol Selbstvertrauen

einflössen und gewisse Perspektiven im Hinblick auf das Gesamtklassement der Tour de Ski eröffnen, wenn auch das Resultat des Prologs nicht überbewertet werden darf.

In der wegen Erkrankungen und Unfällen dezimierten Schweizer Truppe vermochte das Männer-Trio nicht mit Seraina Mischol mitzuhalten. Dario Cologna blieb mit dem 26. Rang im Rahmen der Erwartungen. Gion-Andrea Bindi (66.) und Remo Fischer (67.) landeten hingegen deutlich im Hintertreffen; ihr Rückstand betrug trotz der kurzen Distanz (4,5 km) mehr als eine Minute. Die Schwäche der Schweizer in der klassischen Lauftechnik – Bindi und Fischer sind ausgewiesene Skater – wurde in Nove Mesto durch die schwierigen Bedingungen bei hoher Luftfeuchtigkeit noch akzentuiert.

## Finnischer Doppelsieg

Virpi Kuitunen und Aino-Kaisa Saarinensorgten bei den Frauen für einen finnischen Doppelerfolg. Kuitunen, im vergangenen Winter Gewinnerin der erstmals ausgetragenen Tour de Ski, war wegen einer Erkältung verspätet in die Saison eingestiegen. Sie siegte in Davos, erlitt aber eine Woche

später in Rybinsk (Russ) einen Rückschlag. Im Lauf der Männer setzte sich der Einheimische Lukas Bauer mit einer Sekunde Vorsprung vor dem Weltcup-Leader Axel Teichmann (Deutschland) durch. Die Zeitgutachten von 15, 10 und fünf Sekunden für die drei Erstklassierten verwischten die knappen Abstände in den beiden Rennen.

## Tour de Ski. Langlauf-Weltcup. Nove Mesto:

**Prolog. Männer. 4,5 km (klassische Technik):** 1. Lukas Bauer (Tsch) 11:15,6. 2. Axel Teichmann (De) 11:00,3. 3. Odd-Bjørn Hjelmeseth (No) 11:00,3. 4. Sami Jauhojärvi (Fi) 11:00,3. 5. Mats Larsson (Sd) 11:00,3. 6. Jens Arne Svartedal (No) 11:00,3. 7. Dimitri Liaschenko (Russ) 11:00,3. 8. Anders Södergren (Sd) 11:00,3. 9. Jon Kristian Dahl und Tor Arne Hetland (beide No), je 12,8. – Ferner: 26. Dario Cologna 24,2. 66. Gion-Andrea Bindi 1:07,2. 67. Remo Fischer 1:10,9.

**Gesamtklassement (inklusive Bonifikationen):** 1. Bauer 11:00,6. 2. Teichmann 6,0. 3. Hjelmeseth 13,3. 4. Jauhojärvi 18,5. 5. Larsson 19,9. 6. Svartedal 20,6. 7. Liaschenko 23,5. 8. Södergren 25,6. 9. Dahl und Hetland je 27,8. – Ferner: 26. Cologna 39,2. 66. Bindi 1:22,2. 67. Fischer 1:25,0.

**Frauen. 3,3 km (klassische Technik):** 1. Virpi Kuitunen (Fi) 9:22,8. 2. Aino-Kaisa Saarinens (Fi) 0,7. 3. Justyna Kowalczyk (Pol) 1,9. 4. Marit Björgen (No) 6,1. 5. Seraina Mischol (Sz) 13,0. 6. Julia Iwanowa (Russ) 14,4. 7. Charlotte Kalla (Sd) 14,5. 8. Olga Rotschewa (Russ) 14,8. 9. Walentina Schewtschenko (Ukr) 15,3. 10. Therese Johaug (No) 15,8.

**Gesamtklassement (inklusive Bonifikationen):** 1. Kuitunen 9:07,8. 2. Saarinens 5,7. 3. Kowalczyk 11,9. 4. Björgen 21,1. 5. Mischol 28,0. 6. Iwanowa 29,4. 7. Kalla 29,5. 8. Rotschewa 29,8. 9. Schewtschenko 30,3. 10. Johaug 30,8.



**Prologsieger:** Lukas Bauer setzt sich im Männer-Rennen durch.

Bild Keystone/Lubos Pavlicek